

4. Oldtimertreffen 2013

ZUG Unterhaltung mit «Session People»

Das 4. Oldtimertreffen findet am kommenden Sonntag, 4. August, unter dem Motto «60 Jahre Corvette» bei den Stierenstallungen in Zug statt. Musikalisch unterhält «The 50's & 60's - Session People».

SB - Am 4. August findet von 10 bis 13 Uhr das vierte Oldtimertreffen seit dem Saisonstart 2013 in den Stierenstallungen von Zug statt. Am Sonntagmorgen finden sich wieder unzählige Oldtimer, Autos, Motorräder, Feuerwehr-, Landwirtschaftsfahrzeuge bis Jahrgang 1976 ein. Im Mittelpunkt stehen diesmal jedoch die Chevrolets - der Amerikaner mit den Schweizer Wurzeln - denn das Motto lautet «60 Jahre Corvette».

Gäste in Zug

Zu den Gästen gehören der Chevrolet Car Club Schweiz, die Interessengemeinschaft Corvette Schweiz, Swiss Corvette Club international und Corvette Unlimited Switzerland.



Bild: z.v.g

Unter dem Motto «60 Jahre Corvette» treffen sich am 4.8. wieder die Oldtimerfans in den Stierenstallungen.

Gemütliches Beisammensein

Man trifft sich zum Sonntagmorgen-Apéro bei einer Kulisse von 500-600 Fahrzeugen. Nebst der traditionellen Gastronomie und einem Verpflegungscorner mit Grill, Pizzas und Fischchnusperli sorgt die Aletsch Arena Apéro Bar für zusätzliche Netzwerkpflege. Musikalisch unterhält Sie «The 50's & 60's - Session People». Mehr Informationen unter www.osmt.ch

Suchen, finden und gewinnen

Im unteren Bild haben sich zehn Fehler eingeschlichen. Finden Sie diese und senden Sie das Bild mit den eingekreisten Fehlern und ihrer Postanschrift, inklusive Telefonnummer, bis nächsten Montag an:

Redaktion Zuger Woche, «Kennwort Suchbild», Postfach 2961, 6342 Baar. Der Gewinner wird in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben und erhält zwei Menü-Gutscheine von McDonald's, die er bei der Zuger Woche an der Dorfstrasse 13 in Baar abholen kann.



Auflösung der letzten Ausgabe

Herzliche Gratulation der Gewinnerin:

Rebecca Hürlimann aus Baar

Kreiselneubau im August

STEINHAUSEN Besserer Verkehrsfluss für die Knonauer-/Industriestrasse

Die Baudirektion des Kantons Zug und die Gemeinde Steinhausen erstellen einen neuen Verkehrskreisel an der Kreuzung Knonauer-/Industriestrasse in Steinhausen. Die Bauarbeiten beginnen am Montag, 5. August und dauern bis circa Mitte November 2013.

PD/DK - In den vergangenen Jahren hat der Verkehr auf der Knonauerstrasse in Steinhausen deutlich zugenommen. Die Kreuzung mit der Industriestrasse weist deshalb - zumindest in der heutigen Form - kaum noch Leistungsreserven auf. Da die Verkehrsdichte in den kommenden Jahren durch das Siedlungswachstum noch zunehmen und auch der Langsamverkehr an Bedeutung gewinnen wird, ist die Umgestaltung des heutigen Knotens in einen Kreislauf zwingend. Mit dieser Massnahme wird nicht zuletzt

die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden verbessert.

Vorarbeiten

Um Platz für provisorische Verkehrsflächen zu schaffen, werden vom 5. bis 9. August 2013 die befestigten Flächen, Verkehrsinseln, Rabatten usw. entfernt und durch einen provisorischen Belag ersetzt. Während diesen Arbeiten bleibt das gewohnte Verkehrsregime aufrecht erhalten. Die Zufahrten zu den angrenzenden Liegenschaften sind, wenn auch erschwert, gewährleistet.

Bauausführung mit Teilspernung

Die Ausführung der Strassenbauarbeiten erfolgt in zwei Etappen mit einer zeitweiligen Teilspernung der Industriestrasse vom 12. August bis 4. Oktober 2013. Die angrenzenden Gewerbegebiete und Liegenschaften sind in dieser Zeit über das gemeindliche Strassennetz zu errei-

chen. Die Umleitungen werden signalisiert.

Fertigstellungsarbeiten

In der dritten und letzten Phase vom 7. Oktober bis Mitte November 2013 werden die Schutzinseln, das Kreiselaue, die Fahrbahnbeleuchtung sowie die neue Signalisation und die Markierung erstellt. Während dieser Phase wird der Verkehr durch einen Verkehrsdienst geregelt.

Aktuelle Infos im Internet

Da die Bauarbeiten witterungsabhängig sind, können Verschiebungen nicht ausgeschlossen werden. Über die genauen Bauermine informiert das kantonale Tiefbauamt frühzeitig. Entsprechende Hinweise finden sich auf der Webseite www.zg.ch/baustellen. Die Bauherrschaft trifft alle nötigen Vorkehrungen, um Verkehrsbehinderungen auf ein Minimum zu beschränken.



Bild: Dany Kammüller

An der Kreuzung Knonauer-/Industriestrasse in Steinhausen wird ein neuer Kreislauf gebaut.

Beruf und Familie verbinden

KANTON Tagesmutter bei KiBiZ - Kinderbetreuung Zug

Mehr als 200 Familien mit Kindern setzen im Kanton Zug auf Tagesmütter. Hier wird das Tagesfamilien Angebot durch KiBiZ Kinderbetreuung Zug betreut. Neu gibt es eine Broschüre, die über diese verantwortungsvolle und bereichernde Aufgabe informiert.

PD/SB - In der neuen Broschüre «KiBiZ Tagesmutter: Eine Aufgabe für Sie?» geben Evelyne Waser und Tamara Hegglin, zwei langjährige KiBiZ Tagesmütter, einen Einblick in ihren vielseitigen Beruf. Evelyn Waser ist seit vier Jahren als KiBiZ Tagesmutter tätig und betreut momentan fünf Tageskinder, vom zweijährigen Kleinkind bis zum elfjährigen Schulkind. Als Mutter von zwei Kindern und einem grossen Interesse an pädagogischen Fragen kann sie Beruf und Familie optimal verbinden. Ihr Anliegen ist es, den Tageskindern Halt und Geborgenheit zu geben: «Kinder sind neugierig auf die Welt. Sie lernen von sich aus, wenn sie sich psychisch und physisch wohlfühlen», betont Evelyne Waser. Was Tamara Hegglin schätzt, ist der Gestaltungsfreiraum in der täglichen Arbeit und die erzieherische Herausforderung. In ihrem Zuhause sind die Tageskinder in den Tagesablauf ihrer Familie integriert. Dabei ist sich Tamara Hegglin, die seit mehr als sieben Jahren mit viel Freude und Engagement



Bild: z.v.g

Die neue Broschüre «KiBiZ Tagesmutter: Eine Aufgabe für Sie?» ist da.

als Tagesmutter im Einsatz ist, ihrer Rolle als Bezugsperson bewusst: «Je kleiner ein Kind ist, desto wichtiger ist eine vertraute und verlässliche Bezugsperson, die feinfühlig und angepasst auf seine Bedürfnisse reagiert.»

Tagesfamilien gesucht

In den Zuger Gemeinden werden zur Ergänzung der heute mehr als 100 Tagesmütter laufend neue Tagesfamilien gesucht. Wichtig sind Freude und Erfahrung im Umgang mit Kindern, ein genügend grosses Zuhause mit kinderfreundlichen Aussenräumen und die Bereitschaft, eine regelmässige Verpflichtung einzugehen. KiBiZ Tagesmütter erhalten eine einheitliche und gesicherte Entschä-

digung sowie einen Arbeitsvertrag mit geregelten Bedingungen und Versicherungen. Eine qualifizierte fachliche Beratung und Unterstützung, Aus- und Weiterbildung sowie Supervision gehören ebenso dazu.

Prädikat «Tagesmutter plus+»

Dass der Beruf der Tagesfamilie auf dem Vormarsch ist und zunehmend Anerkennung erhält, zeigt auch das neue Prädikat «Tagesmutter plus+», das vom Dachverband «Tagesfamilien Schweiz SVT» verliehen wird. KiBiZ Kinderbetreuung Zug unterstützt den Erwerb dieser Auszeichnung. Die neue Broschüre kann im Internet unter www.kibiz-zug.ch oder telefonisch unter 041 712 33 23 bezogen werden.